



Wie können Mieter von der Energiewende profitieren: Durch Ökostrom vom „eigenen“ Dach & E-Mobilität?

Einladung zur digitalen Veranstaltung am 01. Dezember 2020, 16.00 bis 18.15 Uhr

Chancen und Herausforderungen für die urbane Energiewende

Mit der Anpassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) 2017 sollte die Energiewende in die Städte einziehen. Das darin eingeführte Mieterstrommodell fördert Solaranlagen auf Mehrfamilienhäusern und gibt Mietern die Möglichkeit, günstigen Ökostrom vom „eigenen“ Dach zu beziehen. Die erhoffte urbane Energiewende startete jedoch in nur kleinen Schritten. In Schleswig-Holstein wurden bisher Projekte mit einer Bruttoleistung von knapp 1,3 MW umgesetzt, deutlich weniger als erwartet. Auch der Begriff „Mieterstrom“ ist noch nicht in der breiten Öffentlichkeit angekommen und damit auch nicht dessen Nutzen für Mieter.

Die Gründe sind häufig bekannt: Bürokratiemonster, aufwändige Abrechnungs- und Messverfahren, steuerliche Infektionsherde etc. Doch es tut sich etwas. Vergangene und anstehende Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen könnten dem Mieterstrommodell neuen Schwung geben.

Zudem gewinnt die Elektromobilität zunehmend an Fahrt und kann damit einen Beitrag zur Eigenverbrauchsquote von Mieterstromanlagen, bzw. zur Wirtschaftlichkeit des Modells leisten.

In Kooperation mit **Haus & Grund Schleswig-Holstein** und dem **Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen** diskutiert die **Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein** mit Ihnen die Möglichkeiten, die Mieterstrommodelle in Kombination mit der E-Mobilität bieten. Die Online-Veranstaltung „**Wie können Mieter von der Energiewende profitieren: Durch Ökostrom vom ‚eigenen‘ Dach & E-Mobilität?**“ beleuchtet die Aspekte, die dabei berücksichtigt werden müssen. Mit einem Blick in andere Bundesländer und auf Aktivitäten von Akteuren aus Schleswig-Holstein ergeben sich konkrete Handlungsempfehlungen für Ihre anstehenden Investitionsentscheidungen und Projekte.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Agenda vom 1. Dezember 2020

- | | |
|---|---|
| <p>15:45 Uhr Digitaler Konferenzraum wird geöffnet</p> <p>16:00 Uhr Beginn & Einführung in die Veranstaltung
 Tom Janneck, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.</p> <p>16:10 Uhr Grußwort
 Johannes Grützner, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung
 Alexander Blažek, Haus & Grund Schleswig-Holstein e.V.
 Christoph Kostka, Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.</p> <p>16:30 Uhr Mieterstrom & E-Mobilität - Erfahrungen aus dem WINNER-Projekt
 Ringo Lottig, Vorstand der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG</p> | <p>17:00 Uhr Stimmen aus der Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cornelius Mutschler, SOLARIMO GmbH • Roman Kaak, Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. • Christoph Weber, EINHUNDERT Energie GmbH • Jens Sandmeier, Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität Schleswig-Holstein <p>17:40 Uhr Im Gespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referenten und Organisatoren stellen sich den Fragen und dem Input aus dem Teilnehmerkreis • Tom Janneck, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, Moderation <p>18:15 Uhr Offizielles Ende der Veranstaltung</p> <p>Ausklang mit Gesprächen in Kleingruppenräumen</p> |
|---|---|

Veranstalter

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. – Projekt „Verbraucher in der Energiewende“

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein informiert, berät und unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher zu Fragen des privaten Konsums und setzt sich für Verbraucherbildung ein. So erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher Orientierung in unübersichtlichen Angebotsmärkten und unabhängigen Rat.

Haus & Grund Schleswig-Holstein – Verband Schleswig-Holsteinischer Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.

Haus & Grund Schleswig-Holstein gehört seit über 120 Jahren zu den ersten Adressen in Fragen des Immobilieneigentums. Mit 89 regionalen Ortsvereinen im gesamten Land vertritt Haus & Grund gegenüber Politik und weiteren Akteuren die Interessen von rund 70.000 Mitgliedern: Von Haus- und Wohnungseigentümern über

VNW – Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

Der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen vertritt in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein insgesamt 389 Wohnungsgenossenschaften und Wohnungsgesellschaften. In den von ihnen verwalteten 742.000 Wohnungen

Das Projekt „Verbraucher in der Energiewende“ konzentriert sich auf die Zukunftsthemen Wärmenetze, Nutzung von Solarenergie als Mieter- und Hausbesitzer (Mieterstrom) und smarte Energienutzung. Dabei steht die Information zu Handlungsmöglichkeiten und die Unterstützung bei deren Nutzung im Vordergrund der Arbeit.

Vermieter bis zu Kauf- und Bauwilligen. Haus & Grund informiert über aktuelle Entwicklungen auf dem Immobiliensektor und bietet seinen Mitgliedern verschiedenste Leistungen und Services rund um deren Eigentum.

leben rund 1,5 Millionen Menschen. Die durchschnittliche Nettokaltmiete pro Quadratmeter liegt bei den VNW-Unternehmen bei 6,04 Euro. Der VNW ist der Verband der Vermieter mit Werten.

Anmeldung

Wie können Mieter von der Energiewende profitieren: Durch Ökostrom vom „eigenen“ Dach & E-Mobilität?

Digitale Veranstaltung (online)

01. Dezember 2020, 16.00 bis 18.15 Uhr

Bitte melden Sie sich bis zum 27.11.2020 an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung zur Veranstaltung:

www.verbraucherzentrale.sh/mieterstrom-2020

Oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.

Für Rückfragen nutzen Sie bitte untenstehende Kontaktinformationen.



Kontakt

Projekt „Verbraucher in der Energiewende“

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.
Hopfenstr. 29, 24103 Kiel
Tel. (0431) 590 99-190
Fax (0431) 590 99-77
E-Mail ene-wende@vzsh.de

www.durchblick-energiewende.de

Gefördert durch



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

